



Name: _____

Die Stationen:

1. Jesus Christus - „Wer ist dieser?“
2. Da mach ich mit!?“ Jesus und seine Gemeinschaft
3. Jesus erzählt Gleichnisse - Wege zum Reich Gottes
4. Wunder - Zeichen für Gottes Kraft
5. Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

Die fünf Stationen können in beliebiger Reihenfolge bearbeitet werden.

Sozialformen:



Einzelarbeit



Partnerarbeit



freie Entscheidung, ob die Aufgabe allein oder zu zweit bearbeitet wird



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 1: Jesus Christus - Wer ist dieser?

In dieser Station soll eine Antwort auf die Frage gefunden werden, die schon im ältesten Evangelium, dem Markusevangelium, gestellt wird: Jesus Christus: Wer ist dieser?

Dabei geht es in **Material 1** in erster Linie um den Mann Jesus von Nazareth und die Frage, was wir verlässlich von ihm wissen.

Aufgabe 1 (zu Material 1)

Ein Freund behauptet, Jesus habe gar nicht gelebt. Was kannst du ihm antworten?

Einige Menschen sind der Meinung, Jesu Botschaft sei nur für Alte und Kranke noch attraktiv. Beziehe Stellung!



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -
Station 1: Jesus Christus - Wer ist dieser?

In **Material 2**, dem Misereor-Hungertuch von 1998, geht es darum, was Jesus, der Christus (griechisch: der Gesalbte), Christen bedeutet.

Aufgabe 2 (zu Material 2) 

Wie beantwortet das Hungertuch die Frage „Jesus Christus: Wer ist dieser?“? Formuliere einen Satz!

Aufgabe 3 (zu Material 1 und 2)  

Charakterisiert die unterschiedlichen Aussageabsichten der beiden Materialien!

Mat. 1 (Text):

Mat. 2 (Hungertuch):



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 2: „Da mach ich mit!“ - Jesus und seine Jünger

Aufgabe 1



Was ist eine Gemeinschaft? Finde so viele Begriffe wie möglich, die deine Vorstellung von „Gemeinschaft“ erklären! Schreibe sie als Querworte in deine Tabelle!

G
E
M
E
I
Zusammengehören
S
C
H
A
F
T



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 2: „Da mach ich mit!“ - Jesus und seine Jünger

Aufgabe 2 (zu Material 1)



Kennst du Gemeinschaften? Zähle einige auf und überlege, was ihre Mitglieder verbindet! Schreibe beides in deine Tabelle! Fallen dir keine mehr ein? Die ausliegenden Bilder können dir eine Hilfe sein.

Art der Gemeinschaft oder Gruppenname	Was verbindet die Mitglieder? Oder: Welches Ziel haben sie?
z.B. Konfirmandengruppe	Glaubensfragen stellen, Konfirmation

Aufgabe 3 (zu Material 2)



Lies den angegebenen Markustext über den Anfang der Gemeinschaft der Jünger Jesu: Was bedeutet die Aufforderung Jesu für die Jünger?



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -
Station 2: „Da mach ich mit!“ - Jesus und seine Jünger

Aufgabe 5 (zu Material 4) 😊 / 😊 😊

Hier findet ihr vier Äußerungen von Menschen, die sich der christlichen Gemeinschaft zugehörig fühlen. Welche Ideale aus den Anfängen der Gemeinschaft um Jesus findet ihr hier wieder?

Welchen Idealen aus den Anfängen der Gemeinschaft um Jesus sollten wir in unserer Gesellschaft mehr Raum geben?

Wo können diese Ideale heute gelebt werden? In einigen der in Aufgabe 2 genannten Gemeinschaften?



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 3: Jesus erzählt Gleichnisse - Wege zum Reich Gottes

Aufgabe 1

Xavier Naidoo: „Dieser Weg“

Lies den Text (Material 1) mit, während das Musikvideo läuft:

- Von welchem Weg könnte die Rede sein?
- Welche Wege bist du schon gegangen? Gerne/ nicht gerne/ anstrengende/ leichte/...
- Naidoo singt: „Manche segnen dich“ - In welchen Situationen wünschen sich Menschen Segen? In welchen Augenblicken wünschst du dir Segen?

Aufgabe 2

Lebenswege - Wege zum Reich Gottes

Jesus erzählt vom Reich Gottes - Was ist das?

Die Evangelisten überliefern Gleichnisse von Jesus, mit denen er veranschaulicht, wie das Reich Gottes ist, wie Gott mit uns Menschen umgeht und wie von Gott gesprochen werden kann.

Lies das Gleichnis „Vom Verlorenen Sohn“ (Material 2):

- Überlege, welche Parallelen zum Lied von Xavier Naidoo (Material 1) bestehen.
- Auch in dieser Geschichte erzählt Jesus vom Reich Gottes. Im Verhalten des Vaters gegenüber dem heimkehrenden Sohn spiegelt sich das Verhältnis Gottes zu uns Menschen.

Beschreibe das Verhalten des Vaters:

**Stationenlernen JESUS CHRISTUS -****Station 3: Jesus erzählt Gleichnisse - Wege zum Reich Gottes**

Zeichne vier Situationen auf dem Lebensweg des „verlorenen Sohnes“.

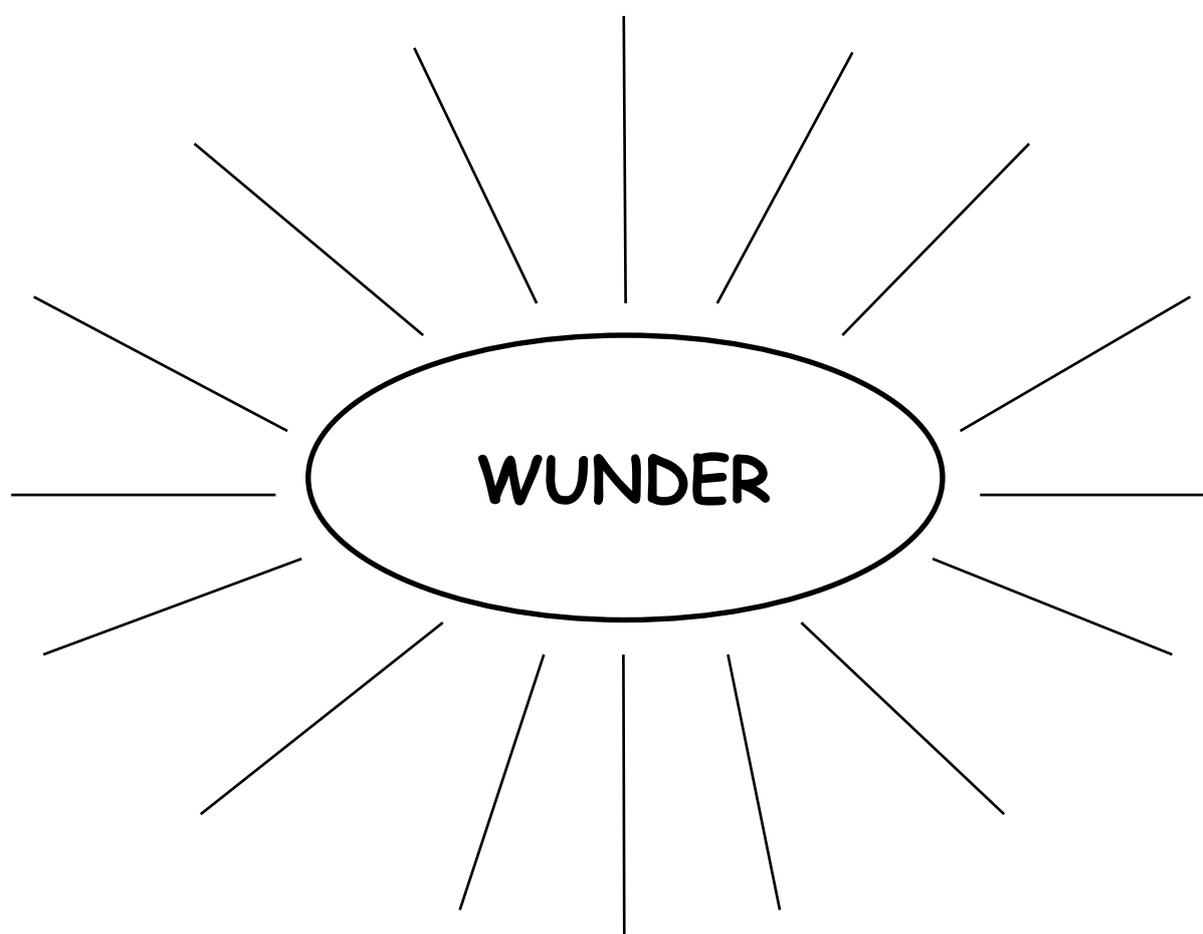


Stationenlernen JESUS CHRISTUS -
Station 4: Wunder - Zeichen für Gottes Kraft

Aufgabe 1 😊

Wenn du an den Begriff „Wunder“ denkst, was fällt dir dazu ein?

Entwirf ein Brainstorming!





Stationenlernen JESUS CHRISTUS -
Station 4: Wunder - Zeichen für Gottes Kraft

Aufgabe 2 

Vergleiche mit Hilfe der Materialien 1 und 2 das „Wunder der Sturmstillung“ (A) mit dem „Wunder von Chile“ (B).

1. Beschreibe, was in den beiden Geschichten das Wunderbare ist.

A _____

B _____

2. Welcher Moment des Wunders wird auf dem jeweiligen Bild gezeigt?

A Rembrandt (1633):

B Foto (2010):



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -
Station 4: Wunder - Zeichen für Gottes Kraft

3. Beide Geschichten werden als Wunder bezeichnet. Welche Gemeinsamkeiten gibt es, welche Unterschiede?

Gemeinsamkeiten:

Unterschiede:

4. Wie wird in der Sturmstillungsgeschichte im Markusevangelium von Jesus gesprochen? Vergleiche Gen. 1, 1-10.

5. Ist das „Wunder von Chile“ für dich ein Wunder? Begründe deine Antwort!



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

Aufgabe 1 (zu Material 1-14)

Stationen eines Kreuzwegs

Ein Kreuzweg ist die bildliche Nachahmung des letzten Weges Jesu in Jerusalem. Er erzählt die biblische Geschichte von Jesu Verhaftung und Hinrichtung bis zu seinem Tod. In den einzelnen Stationen werden die Leiden Jesu gezeigt. Anhand dieser Stationen soll der Betrachter Jesus auf seinem Weg begleiten und sich sein Leiden und Sterben vor Augen führen.

Den hier gezeigten Kreuzweg hat der Künstler Josef Dorls mit 14 Bronzereliefs 1935 gestaltet. Er befindet sich in der katholischen Kirche „Heilige Familie“ in Berlin - Prenzlauer Berg.

Wähle für jedes Bild den passenden Titel und trage ihn in die unten stehende Tabelle mit den Kreuzwegbildern ein. Wähle unter den folgenden Titeln aus!

Jesus wird zum Tode verurteilt

Jesus stirbt am Kreuz

Veronika reicht Jesus das Schweiß Tuch

Jesus fällt zum zweiten Mal

Jesus wird seiner Kleider beraubt

Jesus begegnet seiner betäubten Mutter

Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern

Simon v. Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen

Jesus tröstet die weinenden Frauen

Jesus fällt zum dritten Mal

Jesus fällt zum ersten Mal

Jesus wird ans Kreuz geschlagen

Jesus wird vom Kreuz abgenommen

Jesus wird zu Grabe getragen



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

Aufgabe 2 (zu Material 1-14)



Die Bilder des Kreuzweges beziehen sich auf verschiedene Stellen in den Evangelien. Ordne den Bildern folgende Bibelstellen zu und trage sie in die Kästchen neben den Bildern ein:

Mt 27,22-24,26; Mt 27,32; Mt 27,27-31; Mt 27,33-36; Joh 19,26 - 30;
Mt 27,37-38; Lk 23,28-31; Joh 19,38; Mt 27,59-60

Beachte: Vier Kreuzwegstationen können keinen Bibelstellen zugeordnet werden. Zu einer dieser Stationen ist schon eine Erläuterung zum Bild in der Tabelle eingetragen.



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

1



2



3





Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

4



5



6



Nach einer im 13.Jh.n.Chr. entstandenen Überlieferung hat Veronika ihr Tuch Jesus auf dessen Weg zum Kreuz, als er zusammenbrach, gereicht, um Schweiß und Blut von dessen Gesicht abzuwaschen. Dabei soll sich das Gesicht Jesu auf wunderbare Weise auf dem Schweiß Tuch als Abdruck seines Antlitzes mit der Dornenkrone eingepägt haben.



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

7



8



9





Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

10



11



12





Stationenlernen JESUS CHRISTUS -
Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

13



14





Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

Aufgabe 3 (zu Material 1-14)



Für vier der 14 Kreuzwegstationen lassen sich keine Hinweise in der Bibel finden. Welche Stationen sind dies?

Überlege, warum diese Stationen, obwohl es keine biblische Entsprechung für sie gibt, in den Kreuzweg aufgenommen wurden.



Stationenlernen JESUS CHRISTUS -

Station 5: Der Weg zum Kreuz - Der mitleidende Jesus

Aufgabe 4



Ein katholischer Theologe gibt Jesus in den Kreuzwegstationen, in denen er fällt, eine Stimme. Jesus wendet sich an die Betrachter des Kreuzweges mit den Worten:

„Es ist schwer zu fallen. Jeder wünscht sich, auf den Füßen zu bleiben, alles durchzustehen und zu siegen. Ich bin Gott, aber dennoch falle ich unter dem Kreuz, ohnmächtig. Alle haben meine Wunder gesehen und über mich gestaunt. Jetzt aber sehen sie mich fallen, geschlagen, verspottet und verachtet. Alle wollen mich stark sehen. Ich weiß, das wird meine Mutter entsetzen und bei meinen Gegnern Spott hervorrufen. Meine Freunde werden sich aus Enttäuschung von mir zurückziehen. Meine Schwäche empört alle, und sie fragten sich: Ist das wirklich Gott? Ich habe dieses Kreuz auf mich genommen. Habe Mut zu fallen und deinen Fall nicht zu beschönigen, sondern zuzugeben. Warum hast du Angst zu fallen? Warum wagst du es nicht, den Menschen in die Augen zu sehen, wenn du eine Niederlage erlitten hast, wenn sie klüger sind als du? ...Doch wisse: Wenn du fällst, kommst du zu mir. Fürchte dich nicht, das Fallen bedeutet nicht das Ende. Es gibt noch eine Tür und hinter ihr wirst du mir von neuem begegnen.“

Unterstreiche die Stellen, wo Jesus von sich spricht.

Wozu fordert er den Betrachter auf und was verspricht er ihm?
